

### Zahl der Verurteilungen im Jahr 2020 auf historischem Tiefstand

**Wien**, 2021-06-09 – Im Jahr 2020 wurden in Österreich 25.586 gerichtliche Verurteilungen registriert, das sind 13,7% weniger als im Jahr zuvor. Wie Statistik Austria weiter berichtet, lagen diesen Verurteilungen 42.502 Delikte zugrunde (siehe Tabelle 1), jede Verurteilung umfasste im Durchschnitt also 1,66 Delikte. Insgesamt wurden 23.716 Personen rechtskräftig verurteilt, das entspricht durchschnittlich 1,08 Verurteilungen pro Person.

"Im Jahr 2020 gab es bei der Zahl der Verurteilungen den größten relativen Rückgang seit der Einführung der Diversion im Erwachsenenstrafrecht im Jahr 2000. Nach einem nahezu stetigen Rückgang seit dem Jahr 2005 sind die Verurteilungen im Corona-Jahr 2020 abrupt auf den historischen Tiefstwert von 25.586 abgesackt", so Tobias Thomas, Generaldirektor von Statistik Austria.

### Deutlicher Rückgang bei Verurteilungen wegen Eigentums- und Suchtmitteldelikten

Strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen stellten 2020 – wie im Jahr zuvor – die größte Deliktgruppe dar (12.926 bzw. 30,4%), gefolgt von Delikten gegen Leib und Leben (7.727 bzw. 18,2%) und Delikten nach dem Suchtmittelgesetz (7.039 bzw. 16,6%). Diese drei Gruppen machten zusammen rund zwei Drittel aller Delikte aus.

Die Zahl der Delikte nahm 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 11,4% ab. Manche Delikte bzw. Deliktgruppen gingen dabei überdurchschnittlich stark zurück (siehe Tabelle 2), u. a. Diebstahl (-20,3%), (grob) fahrlässige Tötung (-17,3%), fahrlässige Körperverletzung (-15,7%), aber auch Delikte nach dem Suchtmittelgesetz (-16,4%) und Finanzstrafgesetz (-27,4%). Fast keine Veränderungen zeigten sich bei den Delikten Mord (+/-0,0%), gefährliche Drohung (+1,0%), (schwere) Sachbeschädigung (-3,5%) und Vergewaltigung (+2,0%). Entgegen dem allgemeinen Trend waren bei einigen wenigen Delikten auch Anstiege zu verzeichnen, u. a. pornographische Darstellungen Minderjähriger (+18,0%) und fortgesetzte Gewaltausübung (+15,8%). Im Jahr 2020 rechtskräftig gewordene Urteile können sich auch auf Taten eines früheren Jahres beziehen, wobei Verfahrensdauer und Art des Deliktes typischerweise zusammenhängen. Die Polizeiliche Kriminalstatistik verzeichnete im Jahr 2020 einen Rückgang der Anzeigen um 11,3%.

### Kaum Veränderungen bei Geschlecht und Alter der Verurteilten

Nahezu gleich hoch wie im Vorjahr war 2020 der Anteil der Männer (84,7%) sowie der Erwachsenen (83,6%) an allen Verurteilten (siehe Tabelle 3). 6,3% der Verurteilten waren zum Tatzeitpunkt Jugendliche (14 bis 17 Jahre) und 10,1% junge Erwachsene (18 bis 20 Jahre).

Ähnlich wie im Vorjahr (2019: 56,6%) wies knapp über die Hälfte (55,4%) aller verurteilten Personen eine oder mehrere Vorstrafen auf.

### Wiederverurteilungsquote leicht gesunken

Bei der Wiederverurteilungsquote ist ein leichter Rückgang von 32,7% im Jahr 2019 auf 32,0% im Jahr 2020 festzustellen. Die Wiederverurteilungsstatistik beobachtet alle in einem bestimmten Jahr Entlassenen oder rechtskräftig Verurteilten (außer zu unbedingter Haftstrafe oder Anstaltsunterbringung, Erläuterungen siehe Box unten) über einen Zeitraum von jeweils vier Jahren hinsichtlich neuerlicher Verurteilungen durch österreichische Gerichte. Von den insgesamt 26.318 Personen des Ausgangsjahres 2016 – das heißt, die Verurteilung bzw. Entlassung fand 2016 statt – blieben rund zwei Drittel (68,0%) ohne weitere rechtskräftige Verurteilung, etwa jede dritte Person wurde innerhalb der vier Jahre wiederverurteilt. Wenn es zu einer Folgeverurteilung kam,

dann relativ zeitnah: Zwei Drittel aller Wiederverurteilungen fanden innerhalb der ersten beiden Beobachtungsjahre statt.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die **Gerichtliche Kriminalstatistik** basiert auf dem Strafregisterfile, das vom Bundesministerium für Inneres geführt wird. Sie gibt Auskunft über drei verschiedene Betrachtungsebenen: verurteilte Personen, Verurteilungen sowie (seit dem Berichtsjahr 2012) sämtliche abgeurteilte Delikte. Vor 2012 konnte nur das "führende", d. h. strafsatzbestimmende Delikt ausgewiesen werden, seit dem Berichtsjahr 2012 sind jedoch alle einer Verurteilung zugrunde liegenden Delikte in der Statistik enthalten. Da es sich um einen Auszug aus dem Strafregister handelt, kann die Gerichtliche Kriminalstatistik nur Auskunft über **verurteilte Täterinnen bzw. Täter** geben, aber keine Informationen über andere Verfahrenserledigungen, über das Dunkelfeld oder über Geschädigte bzw. Opfer bieten. Daten zu Kriminalitätsoptionen sind in der Polizeilichen Kriminalstatistik (Anzeigenstatistik) verfügbar, die vom Bundeskriminalamt geführt und auf dessen [Homepage](#) veröffentlicht wird.

Die **Wiederverurteilungsstatistik** umfasst alle Personen, die in einem Ausgangsjahr rechtskräftig verurteilt wurden (mit Ausnahme zu einer unbedingten Haftstrafe oder Anstaltsunterbringung) bzw. in diesem Jahr aus einer unbedingten Haftstrafe oder einem Maßnahmenvollzug entlassen wurden. Diese Personen werden über einen individuellen Zeitraum von vier Kalenderjahren (z. B. 01.07.2016 bis 30.06.2020) hinsichtlich neuerlicher Verurteilungen beobachtet.

**Tabelle 1: Verurteilte Personen, Verurteilungen und Delikte 2012–2020**

Darstellungsebene	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
<b>absolut</b>									
Verurteilte Personen	32.285	31.541	30.227	29.511	27.916	28.286	27.655	27.284	23.716
Verurteilungen	35.541	34.424	32.980	32.118	30.450	30.746	30.157	29.632	25.586
Sämtliche Delikte	53.624	51.696	49.940	49.210	47.645	49.049	48.830	47.980	42.502
<b>Veränderung zum Vorjahr in %</b>									
Verurteilte Personen	.	-2,3	-4,2	-2,4	-5,4	1,3	-2,2	-1,3	-13,1
Verurteilungen	.	-3,1	-4,2	-2,6	-5,2	1	-1,9	-1,7	-13,7
Sämtliche Delikte	.	-3,6	-3,4	-1,5	-3,2	2,9	-0,4	-1,7	-11,4
Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik.									

**Tabelle 2: Veränderungen bei ausgewählten Delikten bzw. Deliktgruppen 2019–2020**

Delikt bzw. Deliktgruppe <sup>1)</sup>	2019 <sup>2)</sup>	2020 <sup>2)</sup>	Veränderung	Veränderung in %
<b>Sämtliche Delikte gesamt</b>	<b>47.980</b>	<b>42.502</b>	<b>-5.478</b>	<b>-11,4</b>
<b>St. H.<sup>3)</sup> gegen Leib und Leben</b>	<b>8.474</b>	<b>7.727</b>	<b>-747</b>	<b>-8,8</b>
darunter Körperverletzung	4.363	3.968	-395	-9,1
darunter Fahrlässige Körperverletzung	1.238	1.044	-194	-15,7
darunter Schwere Körperverletzung	1.779	1.801	-22	-1,2
darunter (Grob) Fahrlässige Tötung	150	124	-26	-17,3
darunter Mord	86	86	0	0,0
<b>St. H. gegen die Freiheit</b>	<b>4.407</b>	<b>4.269</b>	<b>-138</b>	<b>-3,1</b>
darunter Gefährliche Drohung	1.982	2.002	20	1,0
darunter Fortgesetzte Gewaltausübung	146	169	23	15,8
<b>St. H. gegen fremdes Vermögen</b>	<b>14.824</b>	<b>12.926</b>	<b>-1.898</b>	<b>-12,8</b>
darunter Diebstahl	6.664	5.309	-1.355	-20,3
darunter Betrug	2.548	2.388	-160	-6,3
darunter (Schwere) Sachbeschädigung	2.174	2.098	-76	-3,5
<b>St. H. gegen die sexuelle Integrität u. Selbstbestimmung</b>	<b>1.322</b>	<b>1.432</b>	<b>110</b>	<b>8,3</b>
darunter Vergewaltigung	98	100	2	2,0
darunter Pornograph. Darstellungen Minderjähriger	573	676	103	18,0
darunter (Schwerer) Sexueller Missbrauch v. Unmündigen	225	228	3	1,3
<b>Delikte nach dem Suchtmittelgesetz</b>	<b>8.415</b>	<b>7.039</b>	<b>-1.376</b>	<b>-16,4</b>
<b>Delikte nach dem Finanzstrafgesetz</b>	<b>274</b>	<b>199</b>	<b>-75</b>	<b>-27,4</b>
Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik 2019 und 2020. – 1) Inkludiert Versuche. – 2) Jahr der rechtskräftigen Verurteilung, Tat muss nicht im selben Jahr begangen worden sein. – 3) St. H. = Strafbare Handlungen.				

**Tabelle 3: Verurteilte Personen 2019 und 2020**

Merkmale der Person bei der ersten Verurteilung im Berichtsjahr	Verurteilte Personen			
	2019		2020	
	absolut	in %	absolut	in %
<b>Verurteilte Personen insgesamt</b>	<b>27.284</b>	<b>100,0</b>	<b>23.716</b>	<b>100,0</b>
<b>Geschlecht</b>				
Männer	23.181	85,0	20.096	84,7
Frauen	4.103	15,0	3.620	15,3
<b>Alter zum Tatzeitpunkt</b>				
Jugendliche (14- bis 17-Jährige)	1.634	6,0	1.494	6,3
Junge Erwachsene (18- bis 20-Jährige)	2.764	10,1	2.388	10,1
Erwachsene (21-Jährige und älter)	22.886	83,9	19.834	83,6
<b>Staatsangehörigkeit</b>				
Österreich	15.619	57,2	14.051	59,2
Nicht-Österreich	11.665	42,8	9.665	40,8
<b>Vorverurteilung</b>				
Ohne Vorverurteilung	15.445	56,6	13.133	55,4
Mit Vorverurteilung	11.839	43,4	10.583	44,6
Q: STATISTIK AUSTRIA, Verurteilungsstatistik 2019 und 2020.				

Rückfragen zum Thema beantwortet in der Direktion Bevölkerung von Statistik Austria:  
Romana RIEGLER, M.A., Tel.: +43 1 71128-7103 bzw. [romana.riegler@statistik.gv.at](mailto:romana.riegler@statistik.gv.at)

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:  
Bundesanstalt Statistik Österreich  
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777  
[presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)  
© STATISTIK AUSTRIA